

Wasserfilter in der Hausinstallation

Überprüfung der Hausinstallation

Bei Überprüfungen der Wasserqualität sind vermehrt Befunde mit koliformen Keimen festgestellt worden, da Mängel in der Hausinstallation vorlagen. Insbesondere haben sich die häufig installierten Wasserfilter auf Grund ihrer mangelhaften Wartung als Ursache zu hoher Keimzahlen heraus kristallisiert.

Es wird zwischen zwei verschiedenen Filtersystemen unterschieden:

1. Beim Feinfilter (Kerzenfilter) erfolgt der Reinigungsvorgang durch Austauschen des Filtereinsatzes, also durch Wechseln der Filterkerze. Aus hygienischen Gründen muss die Filterkerze spätestens alle sechs Monate gewechselt werden. Vor dem Wechsel ist eine Händedesinfektion erforderlich, um einen Keimeintrag von außen zu verhindern.
2. Beim Rückspülfilter hingegen fließt beim Rückspülvorgang das Wasser in umgekehrter Richtung durch den Edelstahlfiltereinsatz. Die im Filter zurück gehaltenen Partikel werden so mit dem Spülwasser über einen Auslauf ins Freie gespült. Aus hygienischen Gründen muss spätestens alle zwei Monate eine Rückspülung erfolgen.

Beide Filtersysteme bedürfen gemäß DIN 1988 der regelmäßigen Wartung durch den Hauseigentümer bzw. Anschlussnehmer.

Um langfristig die einwandfreie Funktion des Filters zu sichern. Sind einige regelmäßige Arbeiten notwendig.

Feinfilter:

Spätestens alle sechs Monate ist, unabhängig vom Verschmutzungsgrad beim Feinfilter ein Wechsel aus hygienischen Gründen gemäß DIN 1988, Teil 8, vorzunehmen.

Wenn bereits vorher bei zunehmender Verschmutzung des Filtergewebes der Wasserdruck im Leitungsnetz spürbar nachlässt, dann sollte der Filtereinsatz sofort gewechselt werden.

Der Vorteil: nach dem Wechsel ist die Filterwirkung wieder 100%. Sperren Sie dafür zuerst den Wasserzulauf ab und dann das Absperrventil auf der Reinwasserseite. Lassen Sie nun den Wasserdruck über den Entleerungshahn ab und öffnen Sie die Filterglocke. Entnehmen Sie die alte Filterkerze, montieren Sie die neue und schrauben Sie die Filterglocke wieder auf. Nun schließen Sie den Entleerungshahn, öffnen zuerst den Wasserzulauf wieder und dann das Absperrventil auf der Einwasserseite. Zuletzt öffnen und schließen Sie den Entleerungshahn. Fertig!

Rückspülfilter:

Spätestens alle zwei Monate muss gemäß DIN 1988, Teil 8, unabhängig vom Verschmutzungsgrad, beim Rückspülfilter eine Rückspülung durchgeführt werden. Wenn bereits vorher bei zunehmender Verschmutzung des Filtereinsatzes der Wasserdruck im Leitungsnetz spürbar nachlässt, dann sollte in jedem Falle sofort eine Rückspülung erfolgen. Schließlich geht es um Ihr Trinkwasser!

Öffnen Sie dazu das Rückspülventil am Filter für 5 bis 10 Sekunden und danach schließen Sie es wieder. Fertig! Sauber und ohne Montage.

Wir bitten Sie daher, auch in Ihrem eigenen Interesse, die Wartung Ihrer Hauswasseranlage nicht zu vernachlässigen.

**Ihre Verbandsgemeindewerke
Selters**